

# Wandern in Bad Hönningen

Erkunden Sie die zahlreichen Wälder auf dem [Rheinsteig](#) und bewandern Sie das UNESCO-Weltkulturerbe auf den Spuren der [Römer](#) auf unseren [Limeswanderweg](#) oder genießen Sie einfach nur die schöne Aussicht auf das Rheintal.

Bleiben Sie Fit! Auf den 8 ausgewiesenen Strecken in Bad Hönningen.

Verbringen Sie Ihren Aktivurlaub in unserem Haus. Bad Hönningen verfügt über 60 km ausgebaute Wanderwege im Stadtwald. Auch die Übernachtung für Durchreisende ist bei uns Willkommen.

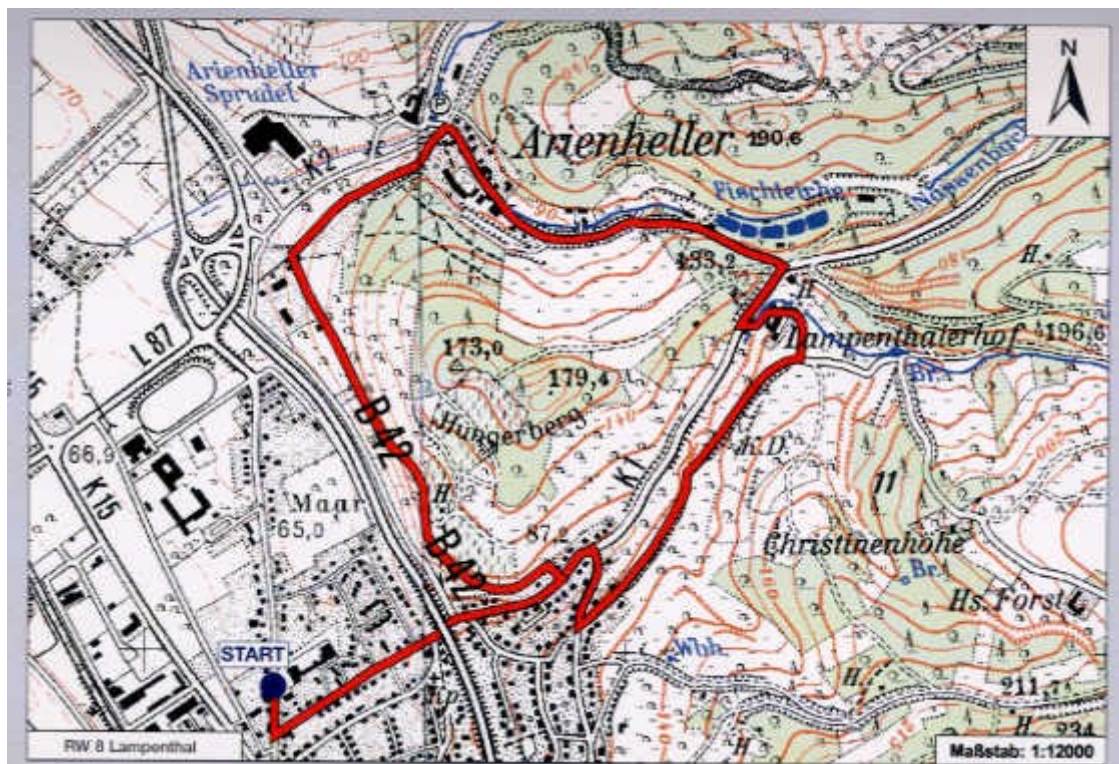
Wir bieten Ihnen die einmalige Gelegenheit unsere schöne Landschaft durch eine geführte Tour zu bewundern. Gerne gestalten wir auch Tagestouren für Sie, Ihre Freunde und Geschäftspartner.

Über diese Ausflugsziele und weitere Informationen aus unserer Nähe informieren wir Sie gerne unverbindlich. Benutzen Sie hierfür bitte unser Anfrage-Formular.

## Lampenthal Rundwanderweg (1)

Vom Hotel Jägerhof in Rheinbrohl über Adenauer-Hütte, Arienheller und Lampenthal zum Hotel Jägerhof zurück.

Start: Rheinbrohl/Hotel Jägerhof  
Länge: ca. 3 km  
Zeit: ca. 1 Stunde  
Schwierigkeit: mäßige Steigungen

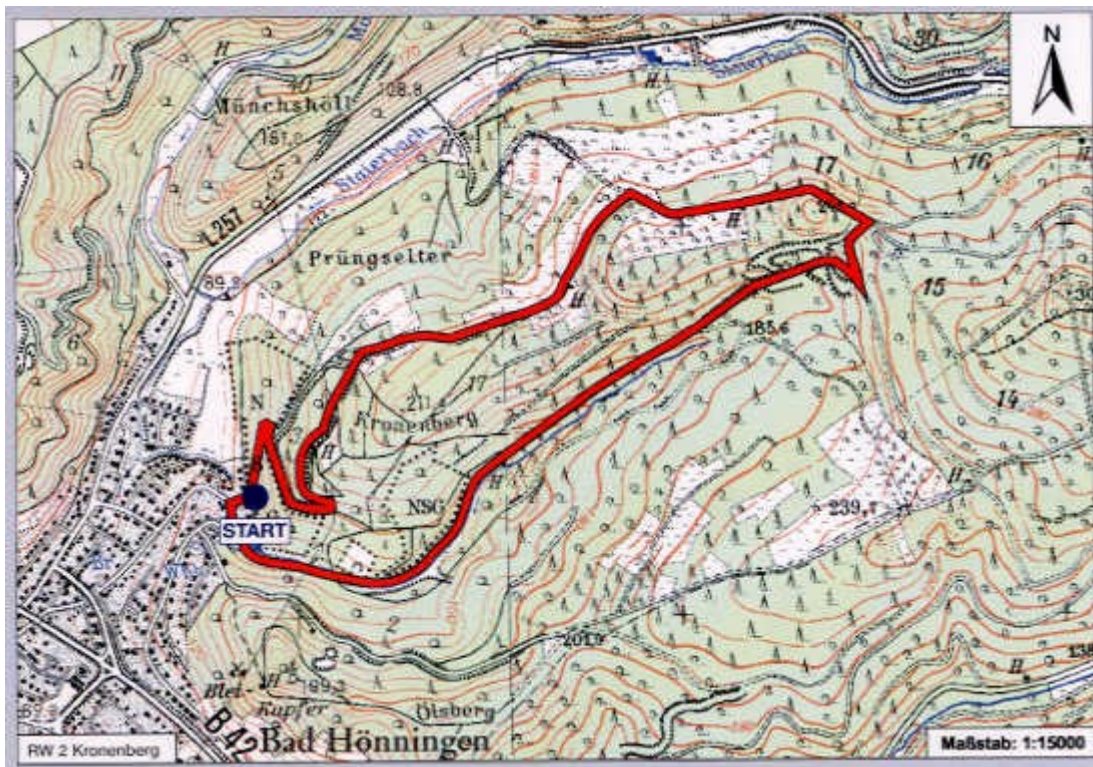


**Beschreibung:** Die Wanderung beginnt am Parkplatz Hotel Jägerhof. Wir folgen der Mozartstraße in Richtung Rockenfeld, unterqueren die Umgehungsstraße und orientieren uns nach 100 m im Lampenthal an der Beschilderung "Weinbergshütte Monte Jupp" nach links. Vorbei an der Adenauer-Hütte, folgen wir bis nach Arienheller der Beschilderung "Riesling-Wanderweg".

## Kronenberg Rundwanderweg (2)

Vom Parkplatz Kronenberg über Prüngselter und Schulwaldhütte zum Parkplatz zurück.

Start: Kronenberg  
Länge: ca. 4 km  
Zeit: ca. 1 Stunde  
Schwierigkeit: mäßige Steigungen



**Beschreibung:** Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Kronenberg. Dort geht es direkt in den Wald, wo wir dem mit H4 gekennzeichneten Weg folgen. Weiter orientieren wir uns zuerst am Schild "Rundweg Bad Hönningen Prüngselter" und wandern an der Kronenberg-Hütte vorbei, bis wir nach ca. 1,7 km die Bad Hönninger Schulwaldhütte erreichen. Hier führt der Wanderweg an einer Streuobstwiese vorbei. Bald gelangen wir zur Prüngselter Hütte II und folgen dem Wanderweg weiter leicht bergauf. An der nächsten Wegekreuzung folgen wir der Beschilderung "Rundweg Bad Hönningen Prüngselter (Eichhöllweg)". Wir folgen dem Eichhöllweg bergab, vorbei an der Eichhöll-Hütte und gehen weiter geradeaus. Wir erreichen schließlich die Straße "Oelsberg", dort halten wir uns rechts und erreichen nach wenigen Schritten den Ausgangspunkt der Wanderung.

### Schloss Arenfels Rundwanderweg (3)

Vom Hotel Jägerhof in Rheinbrohl über Adenauer-Hütte, Arienheller und Lampenthal zum Hotel Jägerhof zurück.

Start: Bad  
Hönningen/Großparkplatz

Länge: ca. 5 km

Zeit: ca. 1,5 Stunde

Schwierigkeit: mäßige Steigungen



**Beschreibung:** Die Wanderung beginnt am Großparkplatz an der Therme und führt nach rechts über die Rheinallee und die Straße "Auf dem Plänzer" in Richtung Innenstadt. Wir gehen nach links durch das Bunnetor und folgen der Fußgängerzone bis zum Brunnen, an dem wir rechts in die "Bischof-Stradmann-Straße" einbiegen. In der Bahnunterführung halten wir uns links und erreichen über einen Treppengang die Straße "Am Blauen Stein". Am Ende der Straße führt uns der "Schlossweg" mit mäßiger Steigung direkt zum Schloss Arenfels. Vom Schlossinnenhof bietet sich uns ein herrlicher Panoramablick auf das Rheintal mit den Städten Bad Hönningen und Bad Breisig. Der Weg führt weiter durch das steinerne Portal über den Parkplatz. Mit einem Laubengang beginnend, steigt der Wanderweg des Schlossparks leicht an. Schon bald gibt dieser Ausblicke in das Rheintal sowie weit in die Vulkaneifel preis. Nach wenigen Metern biegt der Rheinhöhenweg von rechts auf unseren Wanderweg ein, dem wir in Richtung Ariendorf weiter folgen. Alte

Kastanienbäume spenden hier im Hochsommer angenehmen Schatten. Wir halten uns bei den folgenden Wegegabelungen immer links und bergab. Kurz nach der Hütte oberhalb von Ariendorf folgen wir dem befestigten Weg nach links weiter talwärts. An der Kirche halten wir uns wieder links und biegen in den "Markenweg" ein. Am Ortsende Ariendorf unterquert der Wanderweg die Bahnlinie. Direkt am Rhein erreichen wir über einen schmalen Pfad oder einen befestigten Fußweg durch die weitläufigen Rheinanlagen wieder den Ausgangspunkt der Wanderung. Lassen Sie die Wanderung doch bei einem Schoppen Wein ausklingen. Sie erreichen das Stadtweingut von den Rheinanlagen über die "Tempelgasse" in wenigen Minuten.

#### Dielsberg Rundwanderweg (4)

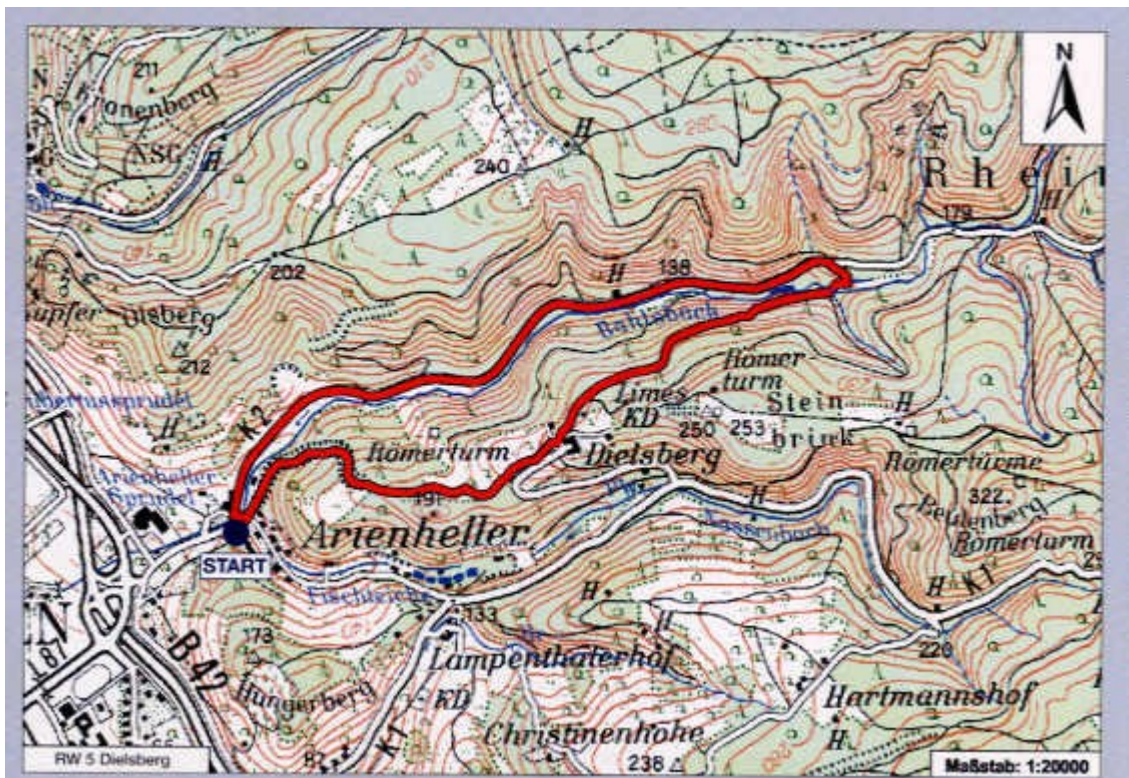
Von Arienheller durch das Dorntal und über Gut Dielsberg nach Arienheller zurück.

Start: Rheinbrohl, Ortsteil  
Arienheller

Länge: ca. 5 km

Zeit: ca. 1,5 Stunde

Schwierigkeit: mäßige Steigungen

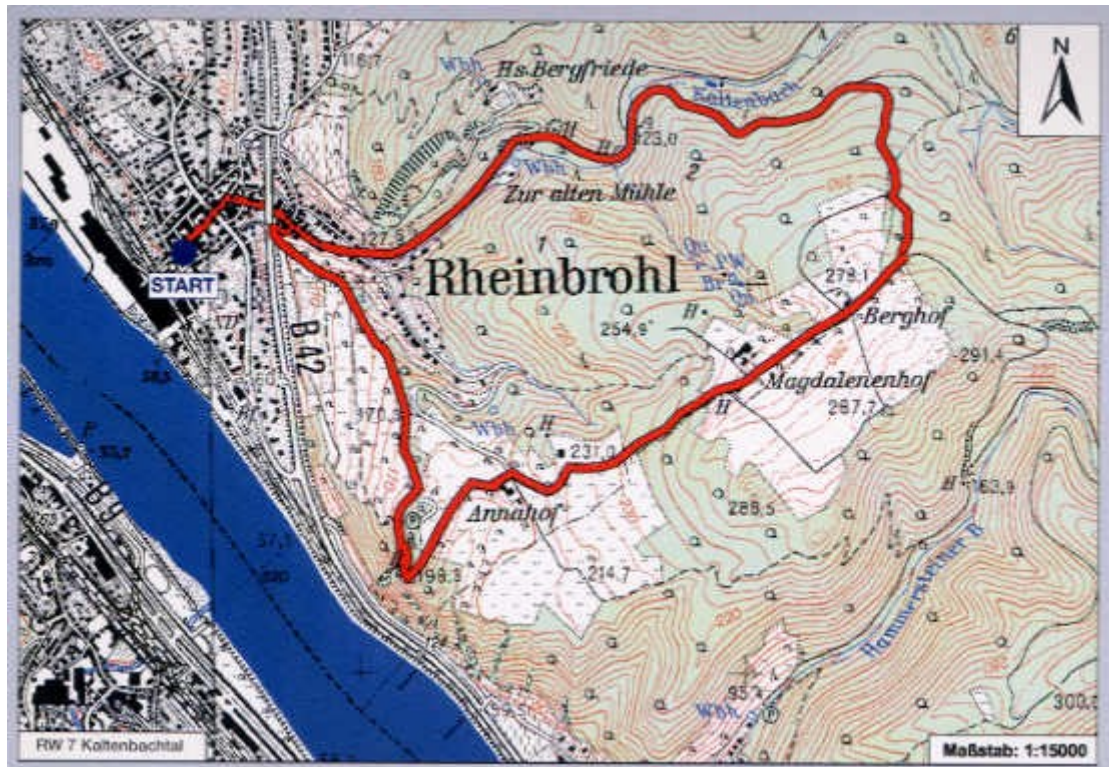


**Beschreibung:** Die Wanderung beginnt am Parkplatz Gut Arienheller/Gaststätte Zur alten Mühle. Wir folgen den Holzschildern "Dorntal/Kaisereiche" und biegen nach ca. zwei km hinter dem kleinen Weiher nach rechts ab. Wir wandern weiter bergauf, gehen am Gut Dielsberg vorbei und halten uns dort rechts talwärts in Richtung Rhein. Nun befinden wir uns auf dem Limes-Wanderweg und folgen diesem weiter talwärts. Vorbei an einer herrlichen Streuobstwiese mit Blick in das Dorntal erreichen wir über einen schattigen Hohlweg wieder Arienheller, den Ausgangspunkt unserer Wanderung.

## Kaltenbachtal Rundwanderweg (5)

Vom Rathaus Rheinbrohl durch das Kaltenbachtal, über Forsthof, Annahof, Ehrenmal zum Rathaus zurück.

Start: Rheinbrohl/Ortsmitte  
Länge: ca. 5 km  
Zeit: ca. 1,5 Stunde  
Schwierigkeit: starke Steigungen

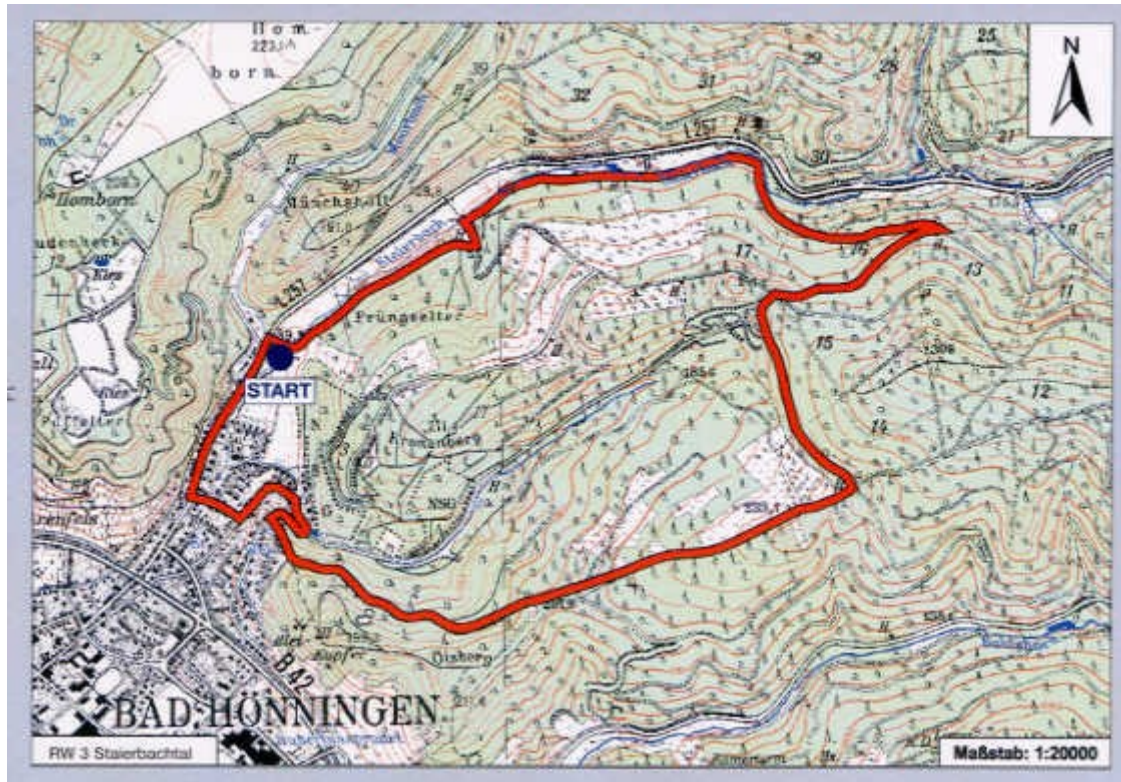


**Beschreibung:** Die Wanderung beginnt am historischen Rathaus "Gertrudenhof" in Rheinbrohl. Von dort biegen wir in die "Kirchstraße" ein, überqueren die "Hauptstraße" und folgen der "Kehrstraße", an deren Ende der Wanderweg weiter Richtung Kaltenbachtal/Weyerhof führt. Am Schild "Haus Bergfriede" halten wir uns rechts und folgen dem steil ansteigenden Hohlweg weiter bergauf zum Berghof. Auf der Höhe erreichen wir den Rheinhöhenweg, von hier ergibt sich ein herrlicher Panoramablick auf das Siebengebirge und in die Vulkaneifel. Linksrheinisch thront Burg Rheineck. Wir wandern weiter auf dem Rheinhöhenweg bzw. Riesling-Wanderweg in Richtung Annahof. Von hier geht es links über die Rheinbrohler Ley und das Ehrenmal nach Rheinbrohl bergab. Am Ortsbeginn halten wir uns links und erreichen über die "Kehr"- und "Kirchstraße" wieder das Rathaus im Zentrum von Rheinbrohl.

## Staiberbachtal Rundwanderweg (6)

Vom Sportplatz entlang des Staierbachs über die Lamberthütte und den Frammerichweg zurück.

Start: Hönningen/Ortsausgang Waldbreitbach  
Länge: ca. 6 km  
Zeit: ca. 1,5 Stunde  
Schwierigkeit: leichte/mäßige Steigungen



**Beschreibung:** Die Wanderung beginnt auf dem Parkplatz am Sportplatz, führt dort in den Wald und über den mit H6 gekennzeichneten Douglasweg durch das Staiberbachtal. Oberhalb der Bad Hönninger Grillhütte geht es auf gleicher Höhe weiter zur Weiherhütte. Von hier ab folgen wir zunächst dem Schild "Schöner Maibaumweg", um nach ca. zwei km rechts bergauf zur gebrannten Buschhütte zu gehen. An dieser wandern wir rechts vorbei, folgen der Beschilderung H6 und H8 in Richtung Bad Hönningen und orientieren uns an der nächsten größeren Wegekreuzung zunächst in Richtung Malberg/Hähnen bergab. An der übernächsten Wegegabelung biegen wir dann auf den Rundweg "Bad Hönningen Frammerich" nach rechts ein, vorbei an der Lamberthütte. Wir wandern an der Baumschule vorbei und erreichen über den Frammerichweg die Straßen "Rheinblick" und "Oelsberg" und folgen diesen rechts bergab. Vorbei am Beginn des Eichhöller Wanderwegs erreichen wir über die Straßen "Am Höms" und "Am Mönchhof" den historischen Gasthof Mönchhof und über die "Waldbreitbacher Straße" wieder den Ausgangspunkt unserer Wanderung.

## Limes Rundwanderweg (7)

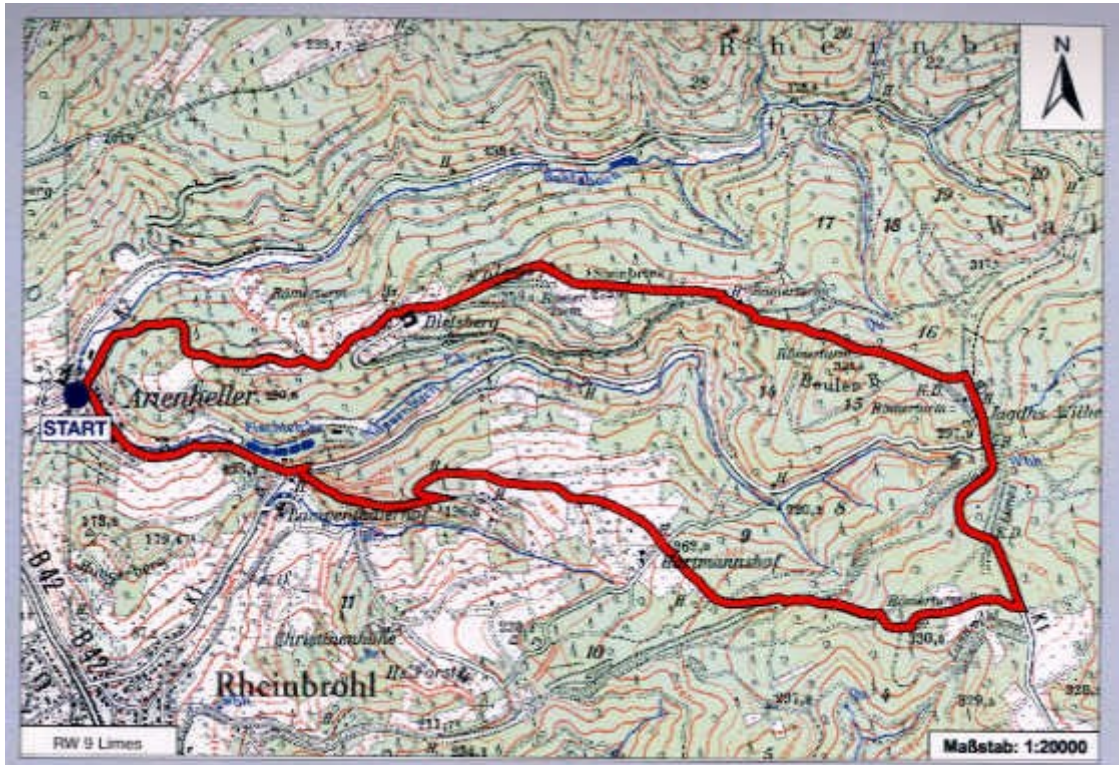
Von Arienheller über Gut Dielsberg, Beulenberg, Turnerhütte nach Arienheller zurück.

Start: Rheinbrohl/Arienheller

Länge: ca. 9 km

Zeit: ca. 2,5 Stunde

Schwierigkeit: starke Steigungen

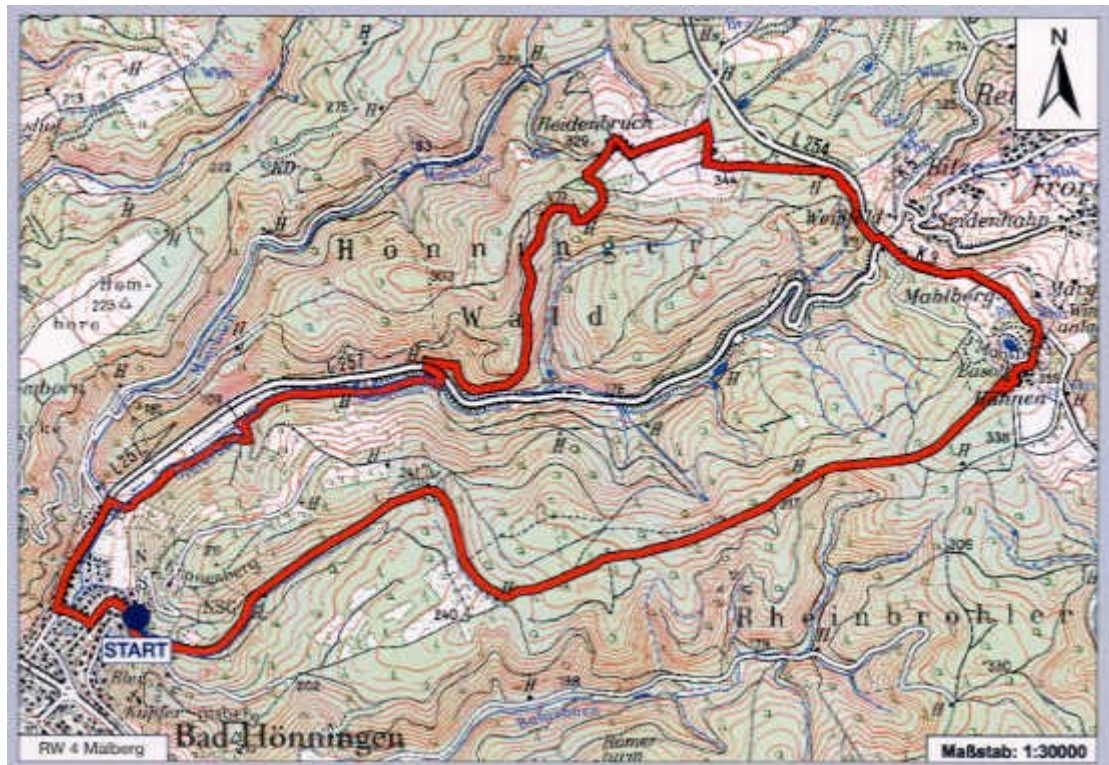


**Beschreibung:** Die Wanderung beginnt am Parkplatz Gut Arienheller/Gaststätte Zur Alten Mühle. Wir gehen an den rekonstruierten Palisaden den Limes-Wanderweg nach links bergauf. Über einen steilen Hohlweg erreichen wir auf der Anhöhe eine herrliche Streuobstwiese. Am Gut Dielsberg links vorbei bleiben wir auf dem Limes-Wanderweg. An den Fundamenten des Wachturms Nr. 8 informiert eine Schautafel über die römische Grenzbefestigung. Steil geht es den Beulenberg hinauf, wo ein sehr gut erhaltener Wall und Graben den genauen historischen Verlauf des Limes dokumentieren. Steil geht es den Beulenberg hinauf, wo ein sehr gut erhaltener Wall und Graben den genauen historischen Verlauf des Limes dokumentieren. Weiter folgen wir dem Wanderweg unterhalb der Turnerhütte. Bald stoßen wir auf die Kreisstraße K1, die gleichzeitig als "Dt. Limes-Radweg" ausgeschildert ist. Rekonstruierte Palisaden kennzeichnen hier, wo der historische Limes die Kreisstraße kreuzt. Wir folgen nach einigen Metern dem Holzschild "Limes Römerturm Nr. 11" in den Wald, halten uns leicht bergab, um am Hartmannshof weiter geradeaus zu wandern. Der Wanderweg führt zuerst gerade und dann über mehrere Serpentinaen talwärts und geht schließlich in eine befestigte Straße über. Dieser folgen wir bis nach Arienheller, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung.

## Malberg Rundwanderweg (8)

Vom Parkplatz Kronenberg über den Frammerichweg zum Malberg und Reidenbruch zum Parkplatz zurück. Parkplätze für kleinere Wanderungen sind am Malberg vorhanden.

Start: Hönningen/Kronenberg  
Länge: ca. 15 km  
Zeit: ca. 4,5 Stunde  
Schwierigkeit: mäßige Steigungen



**Beschreibung:** Die Wanderung beginnt am Parkplatz Kronenberg. Vorbei an der mächtigen Akazie mit Wegekreuz gehen wir einige Schritte die Straße "Oelsberg" bergauf und biegen links in den Eichhölle Weg ein. Wir folgen ab hier dem Schild Malberg/Hähnen, wandern stetig bergauf und bleiben auf dem Hauptweg. Nach ca. zwei km gehen wir nach rechts um bald in weitem Bogen nach links weiter bergauf zu wandern (Alternativ kommt man ab hier über den Frammerichweg nach rechts wieder zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung). Wir befinden uns nun auf dem Frammerichweg, der leicht ansteigend bis zum Malberg führt, dem mit 370 m. ü. NN höchsten Punkt aller Wanderungen des Wanderführers. Dort orientieren wir uns in Hähnen an der Beschilderung "Ski-Hütte Malberg" und folgen ca. 50 m vor der Hütte dem kurzen und steilen Pfad zum schönsten Aussichtspunkt der Wanderung mit Blick auf den Malbergsee. Dem befestigten Weg weiter folgend, erreichen wir die Ski-Hütte Malberg. Kurz vor der Hütte führt uns der Basaltlehrpfad um den Kraterand des Malbergs. Lehrtafeln erklären den Abbau des vulkanischen Basaltgesteins und dessen Verwendung. Wir wandern auf dem Pfad bis zur Schautafel, wo wir scharf rechts dem steil bergab führenden Pfad bis zur Straße folgen. Es geht dann nach links weiter, vorbei am Malberghof in Richtung Weißfeld. Hinter der Kreuzung läuft der mit H1 gekennzeichnete Weg zunächst parallel zur L 254 in Richtung Moorbachtal/Rothe Kreuz. Bald biegen wir aber an der Holzhütte nach links ab und folgen dem Wanderschild "Bad Hönningen Schöner Maibaumweg". Am Vollblutaraber-Gestüt halten wir uns rechts und gelangen auf die Teerstraße in Richtung Reidenbruch. Wir gehen durch den Ortsteil und folgen dem "Schönen Maibaumweg" bergab in das Staierbachtal. In der Talsohle überqueren wir die L 257 und wandern parallel zur Straße über den

Douglasweg in Richtung Bad Hönningen. Oberhalb der Weiherhütte und der Grillhütte erreichen wir dann den Sportplatz. Ab hier folgen wir dem Fußweg der "Waldbreitbacher Straße" nach links, gehen am historischen Gasthaus Mönchhof vorbei, um nach links über die Straßen "Am Mönchhof", "Am Höms" und Oelsberg" wieder den Ausgangspunkt der Wanderung zu erreichen.